



Der

Geschäftliche Wanderer.

№ 42.

Redacteur und Verleger: Gustav Reumann in Gleiwitz. — Den 17. October 1865.

G e b u r t e n.

Die Frauen:

Gleiwitz. Schneiderm. Kjonka ein S., Marie Hedwig, den 30. September. — Tischlerm. Wieloch einen S., Max August, den 12. October. —

Erznek. Förmer Wodotski einen S., Emil Eduard, den 7. October. —

H e i r a t h.

Gleiwitz. Maschinenw. Biskupel mit Igfr. Anna Seidel, den 15. October. —

T o d e s f ä l l e.

Gleiwitz. Marie, F. des Hilfswärter Dluschinski, 2 J. 6 M., Unterleibsentzündung, den 13. October. —

Erznek. Julie, verw. Kreisgerichtsekretair Schirmer, geb. Schmidt, 58 J., Schlagfluß, den 9. October. —

Königliches Kreisgericht, Erste Abtheilung,
zu Gleiwitz.

Der Kaufmann Heinrich Hänfel zu Gleiwitz führt für seine hieselbst begründete Specerei-, Kolonial-, Farben-, Waaren-, Cigarren- und Tabacks-Handlung die Firma:

„H. Hänfel.“

Eingetragen im Firmenregister No. 292, zufolge Verfügung vom 10. October 1865 am 11. desselben Monats.

Königliches Kreisgericht, Erste Abtheilung,
zu Gleiwitz.

Die Auguste, verm. Spediteur Melzer, geb. Göpfert, zu Gleiwitz führt für ihr hieselbst begründetes Speditions- und Commissions-Geschäft die Firma:

„Carl Meltzer's Wittwe.“

Eingetragen im Firmenregister Nr. 293 zufolge Verfügung vom 12. October 1865 an demselben Tage.

Königliches Kreisgericht, Erste Abtheilung,
zu Gleiwitz.

Die in dem Firmenregister des hiesigen Königlichen Kreisgerichts unter No. 212 eingetragene Firma: „H. Koch“ ist erloschen; eingetragen zufolge Verfügung vom 12. October 1865 am 13. desselben Monats.

Königliches Kreisgericht, Erste Abtheilung,
zu Gleiwitz.

Der Kaufmann Ferdinand Golibersuch zu Gleiwitz führt für seine hieselbst begründete Specerei-, Kolonial-, Farben-, Waaren-, Tabacks- und Cigarren-Handlung die Firma:

„Ferdinand Golibersuch.“

Eingetragen im Firmenregister unter No. 294 zufolge Verfügung vom 13. October 1865 an demselben Tage.

B e k a n n t m a c h u n g.

Mehrere der Kaufmann Philipp Czwiliger'schen Konkursmasse zu Gleiwitz (Firma: Ph. Czwiliger) zustehende und als uncinierbar bezeichnete Forderungen im Betrage von 67 *Rthl.* 7 *Sgr.* sollen

den 26. October curr., Vormittags 11 Uhr, von dem unterzeichneten Kommissar im Terminszimmer **№ 10**, öffentlich gegen sofortige Bezahlung im Wege der Auction verkauft werden, wovon wir darauf Respektirende hiermit in Kenntniß setzen. Die Bedingungen des Verkaufs selbst werden im Termine bekannt gemacht werden.

Die Beschreibungen der Forderungen unter Angabe der vorhandenen Beweismittel können im Bureau **I.** eingesehen werden; auch wird der Massenverwalter, Kaufmann Albert Schön zu Gleiwitz die nöthige Auskunft darüber erteilen.

Gleiwitz, den 10. October 1865.

Königliches Kreisgericht.

Der Kommissar des Konkurses

Dr. Weiner.

Am 24. October von 9 Uhr ab werden die zur Handelsmann Kesslerschen Konkursmasse gehörigen Mobilien und Waarenbestände an Stoffen und Kleidungsstücken in dem Geschäftslokale des Kreditars, Benrather Straße, versteigert werden.

Gleiwitz, den 16. October 1865.

Der Massenverwalter.

Mittwoch, den 18. October d. J., Vormittags
9 Uhr, werden im Kreisgerichts-Gebäude hieselbst:
verschiedene Kleidungsstücke, Manubles, 13 Kisten Eis-
garnen und andere Gegenstände versteigert werden.

Gleiwitz, den 13. October 1865.

Budelko.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ununterbrochen lebentigen Zuganges war
bis 1. October d. J.

die Versicherungssumme auf 49,083800 Thlr.

der Bankfond auf..... 13,100000

gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitig-
keit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten
zurück, — in den Jahren 1865 und 1866 mit je **35**
Prozent der Prämien. Durch diese Dividenden stel-
len sich, bei sparsamer Verwaltung, die Versicherungs-
kosten auf ein ungemein niedriges Maaß herab.

Die große Ausdehnung der Bank und ihre reichen,
auf solideste Weise in Hypotheken angelegten Fonds
bürgen für die Nachhaltigkeit der den Versicherten
zu Gute kommenden Vortheile.

Versicherungen werden vermittelt durch

Sigm. Tropelowitz in Gleiwitz.

Reinh. Potyka in Bruthen.

Leop. Kern in Ratibor.

J. J. Sobtzik in Tarnowitz.

Für mehrere in Brasilien zu errichtende Eisen-
hütten wird durch mein Bureau eine Anzahl praktisch
erfahrener, zuverlässiger Männer gesucht, welche beim

Hochofen-, Eisenwerk- und Stahlwerk Betrieb
als Meister zu fungiren im Stande sind.

Aufweisen mit Angabe der bisherigen Verhältnisse
und der Forderungen werden möglichst bald franco er-
beten. Antwort erfolgt später.

Civilingenieur Dr. Rob. Schmidt,

Berlin, Linienstraße N^o 137.

Einige solide, kräftige

Arbeiter,

denen an einer dauernden Beschäftigung gelegen ist,
können sofort eintreten.

Gleiwitz.

W. Krimmers lithographisches Institut.

Vom 1. November c. wird die **Milchpacht** bei
dem Dominio Nieborowig vacant. Cautionsfähige
Pächter wollen sich direct an dasselbe wenden.

Brotbäckerei

von

M. Aufrecht & Sohn.

Ein Rundbrot 5 Pfund schwer 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Im Obstladen

im Blasowskischen Hause, Ring No. 2,
sind alle Sorten Apfel, als graue und rothe Reinetten,
Rambore, Schafnasen, Brunn-, Erdbeer- und Wachs-
Apfel, rothe und grüne stettiner, borstorfser und
Jungfernapfel u. in vorzüglicher Qualität zu haben.

C. Schmidt.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebenste
Anzeige, daß ich täglich frisch geräucherte Heringe en
gros u. en detail verkaufe. Auch nehme ich Heringe
und Fleisch in verschiedenen Gattungen zum Räuchern an.

Beronika Strauß,

Ring No. 12, im Hause des Herrn Schüz.

Meiner Buchbinderei habe ich eine Englische
Linie-Anstalt beigelegt, ich bin dadurch in den
Stand gesetzt, jede Art Linieatur schnell und correct aus-
zuführen, ebenso fertige ich alle Arten Contobücher
mit und ohne gedruckten Kopf- und Seitenzahlen und
stehe gut für die Dauerhaftigkeit und Güte der Ein-
bände.

Gleiwitz, im October 1865.

M. Hausdorff.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß
ich jetzt im Vorderhause der Herren Gebrüder Jachnik,
eine Treppe hoch, wohne.

Lebel, Damenkleiderverfertiger.

1000 *Alt* Rupillengelder sind gegen hinläng-
liche Sicherheit sofort zu verleihen. Näheres bei der
Redaction dieses Blattes.

Verschiedene alte Möbel hat zu verkaufen

Dorothea Schlesinger, Ring 14.

Die Originalausgabe des in 28. Auflage
erschienenen *Wks*:

Der persönliche Schutz

von **Laurentius.**

Arztlicher Rathgeber in geschlechtlichen Krank-
heiten, namentlich in Schwachzuständen. Ein
starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen
Abbildungen. In Umschlag verlegt.

Preis 1 *Alt* 10 *Sgr*. = 2 *Fl*. 24 *Kr.*,

ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen
vorräthig.

Breslau, Schletter'sche Buchhandlg.

Man achte darauf, daß jedes Exemplar der Ori-
ginalausgabe von Laurentius mit dessen vollem Namensiegel
versiegelt ist — Die unter ähnlich lautenden Titeln er-
schienenen Auszüge und Nachahmungen desselben sind unvoll-
ständige, fehlerhafte Plagiate.

Einen guten **Mittagstisch** in billigem Abbe-
ment empfiehlt **Waslawski**.

In der Adler-Apothek ist eine Wohnung bestehend
aus 3 Stuben, Alkove und Küche nebst Zubehör zu
vermieten. **H. Beinert**.

Eine freundliche Wohnung von drei Stuben und
einer Alkove, nebst Küche und Beigelaß, ist zu ver-
mieten und Neujahr zu beziehen bei **Gaika**.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Stu-
ben nebst Küche, ist zu vermieten und den 1. Januar
1866 zu beziehen im ehemaligen Schwefelschen Hause.
Ghudul.

Mein seit 25 Jahren innegehabtes **Geschäftslocal**
nebst Wohnung beabsichtige ich veränderungshalber
zu vermieten, — vom 1. Januar oder 1. April
k. J. zu beziehen. **J. Frank**.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben,
einer Alkove und Küche, ist zu vermieten und vom 1.
November c. oder 1. Januar 1866 zu beziehen.
Klitta, Pfarrstraße.

Zwei Hiebelwohnungen im Wuttke'schen Hause
auf der Kronprinzenstraße sind sofort zu vermieten.
Klose, Kämmerer.

In meinem Vorderhause ist zu vermieten und den
1. Januar 1866 zu beziehen: ein Verkaufsgewölbe nebst
Wohnung, die erste und zweite Etage, vollständig re-
novirt. **v. Lisowski**.

Eine große Parterrewohnung, nebst Pferdestall, ist
zu vermieten und Neujahr zu beziehen, Oberwallstraße
N^o 6. **Franz Biechotta, Schmiedemeister**.

Die gegenwärtige Wohnung des Herrn Rathsherrn
Kern in der 2. Etage meines Hauses, bestehend aus
6 Zimmern, Küche und Zubehör, ist am 1. April k.
J. anderweitig zu vermieten. **M. Rahmer**.

Versehungshalber wird eine freundliche Wohnung
in meinem, in der Ratiborer Vorstadt belegenen Hause,
frei, welche vom 1. November d. J. ab anderweitig be-
zogen werden kann. **Repecki**.

Zwei Stuben mit Küche und Zubehör sind zu ver-
mieten und 1. Januar 1866 zu beziehen. **Stalinski**.

Zwei Stuben nebst Küche, Keller und Bodenraum,
sind zu vermieten und Neujahr zu beziehen, Pfarr-
straße N^o 67 beim Böttchermeister Trautner.

Einen Laden nebst Wohnung hat zu vermieten und
vom 1. Januar 1866 zu beziehen
Robert Waldmann.

Zu vermieten und sofort zu übernehmen:
a) eine Wohnung für 34 R^{thl} jährlich,
b) ein möblirt. Parterrestübchen für einen ledigen
Herrn,
c) ein Schüttboden.
J. Wendliner, Bahnhofstraße.

Zuchtviehverkauf
Wegen Systemwechsels wird beabsichtigt, die hie-
sige 400 Stück starke Schafherde zu verkaufen.
D. Zacharowitz,
Hugo Mothes, Pächter.

250 Stück weidefette **Schafe** stehen zum Ver-
kauf auf der Herrschaft Kopczonowiz bei Bahnhof
Neuberun.

Das Dominium Pniow sucht von Neujahr 1866
sechs verheirathete und sechs unverheirathete Knechte.
Na Państwiew Pniowskim mogą od nowego roku
sześć żeniacy i sześć niezeniacy parobkowie do
służby wstąpić.

Mittwoch, den 18. October c., Vormittags 10
Uhr, werde ich vor dem hiesigen Rathhause
einen halbedeckten Wagen, zwei junge Pferde,
einen Spiegel und eine Ervante
gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkaufen.
Peiskretscham, den 7. October 1865.
Kunert, gerichtlicher Auktions-Kommissar.

Eine Wiese hat zu verkaufen
Robert Waldmann.

Ein Sohn rechtlicher Eltern findet unter soliden
Bedingungen in meiner Specerei-Handlung als
Lehrling sofort ein Unterkommen.
Ratibor, den 11. October 1865.
Wilhelm Dudek.

In weiblichen Handarbeiten ertheilen Unterricht
A. & H. Waslawski.

Der wegen seiner vorzüglichen Eigen-
schaften allseitig anerkannte **H. F. Daubitz-**
sche Kräuter-Liquor, bereitet von dem
Apotheker **H. F. Daubitz** in Berlin, Char-
lottenstr. 19, ist nur **allein ächt** zu beziehen bei
Albert Schödon in Gleiwitz,
S. Pollat in Peiskretscham.

Das Tuch- und Mode-Magazin für Herren

von

J. Kleczewski & Comp.

empfiehlt zur gegenwärtigen Saison ihr großes Lager von Tuchen, Herbst- und Winterstoffen, in den neuesten Mustern, sowie die bedeutendste Auswahl

fertiger Herbst- und Winter-Ueberzieher

in den allerneuesten Façons, Beinkleider, Schlafrode, Hüte, Mützen, Flanell-Senden, Tricots, Cravatten, Halskragen, Cadenez u., zu bekannt billigen Preisen bei reeller Bedienung.

Geb- und Reise-Pelze,

besonders die jetzt sehr modernen Pelz-Paletots in verschiedenen Pelzarten empfehlen in bedeutender Auswahl zu billigen Preisen trotz der täglichen Steigerung von Pelzwaaren

Das Tuch- und Mode-Magazin für Herren
von **J. Kleczewski & Comp.**

Pelz-Kragen für Herren, eine im Winter sehr beliebte Tracht über dem Ueberzieher empfehlen in großer Auswahl

J. Kleczewski & Comp.

Pianino's

aus einer der renommirtesten Fabriken Berlins, höchst elegant und dauerhaft gearbeitet, außerordentlich schön im Ton, empfehle ich zu billigen Preisen, und habe ein solches in meinen Möbel-Magazin zur Ansicht ausgestellt.

H. Löwy.

Die

Mode-, Putz-, Band- u. Weißwaaren-Handlung

von

ADOLF FREUND

empfiehlt Winterhüte in verschiedenen Façons, Wollacken in Kragen, Seelenwärmer, Hauben, **Kapotten** in Seide für Damen und Mädchen, **Thybet-Blousen** in neuem Arrangement zu billigen Preisen

Adolf Freund,
Gleiwitz, Tarnowigerstraße 104.

Liquistrum-Sträucher (Rheinweide) zu lebenden Zäunen sind zu haben in Schubert's Garten beim Kunstgärtner August Wenzel.

A. Vökel aus Reisse,

Hofjuwelier Ihrer Königl. Hoheit
der Prinzessin Carl von Preußen,
empfiehlt sein überaus reichhaltiges Lager von Gold- und Silber-Waaren eigener Fabrik und goldener Herren- und Damen-Uhren, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.
Zum Markt in Gleiwitz, den 17. October c.,
Simmons's Hotel zur „goldenen Gans.“

Kohlenkasten, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer und Feuergeräte empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
das Magazin für Küchen- und Hausgeräthe
der **Gebrüder Reich.**

Fisch-Verkauf.

Ende October soll der Pniower Obermühlteich (circa 4 Morgen), welcher Herbst 1861 mit zweijährigem Karpfenstich besetzt ist, gefischt werden. Käufer wollen ihre Offerten richten an „F. v. Elöner, Pniow bei Weißkriescham.“

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus dem Schwankeschen Hause in das Haus des Kaufmanns Herrn Hälbig, Ring N^o 10, im Hinterhause, eine Treppe hoch, verlegt habe.

Julius Konieczny, Buchbinder.

Eine englische Drehrolle

empfiehlt zur Benutzung zu jeder Tageszeit
Franz Kindler.

Pensionaire werden angenommen mit oder ohne Kost. Näheres „im Schlüssel.“

Ein junger Mann, welcher die Buchhandlung lernen will, wolle sich bei der Redaction dieses Blattes melden.